

Pressemitteilung 13/2024

Nürnberg, 31. Mai 2024

Donautalbahn

150 Jahre eingleisig

Der VCD Bayern fordert zum Jubiläum den schnellen Bau des Kreuzungsbahnhofes Thaldorf - Weltenburg an der Donautalbahn und ein Konzept zum zweigleisigen Ausbau mit moderner Stellwerkstechnik.

"Seit 150 Jahren leistet die Donautalbahn ihren Dienst für die Mobilität der Menschen entlang des Donautals zwischen Ulm und Regensburg. Sie sollte aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt werden und zu einer wichtigen Ost-West-Verbindung ausgebaut werden", fordert Gerd Weibelzahl, Bahnexperte im bayerischen Landesverband des Verkehrsclub Deutschland VCD zum Jubiläum.

Eine Beurteilung der aktuellen Situation der Strecke zeigt, dass sie ausbaufähig ist. Seit nunmehr 150 Jahren ist die Donautalbahn weitgehend eingleisig. Die Stellwerkstechnik ist alt und überholungsbedürftig. Es kommt auf der überlasteten Bahnstrecke immer wieder zu Verspätungen, die sich durch das Warten auf entgegenkommende Züge vermehren.

Gerade mit Blick auf die anstehende Streckensperrung zwischen Nürnberg und Passau im Jahr 2026 werden die Probleme immer dringlicher, da Deutsche Bahn die Strecke für das Jahr 2026 als "temporär überlastet" deklariert hat. Um die Kapazität für die Umleitungsverkehre zu steigern, sollte **vor** der geplanten Sperrung der Kreuzungsbahnhof Thaldorf-Weltenburg errichtet werden.

Mittelfristig ist der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke vorzusehen. Diese Maßnahme ist angesichts der Klimakatastrophe überfällig. "Es darf nicht sein, dass die parallel verlaufende Bundesstraße immer weiter, zum Teil autobahnähnlich ausgebaut wird, während die Bahn vor sich hinrostet. Einer so langfristig angelegten Politik pro Schiene werden unsere Nachkommen in 50 Jahren danken, wenn wieder ein Jubiläum gefeiert wird", so Weibelzahl abschließend.

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an: pressestelle@vcd-bayern.de.

Über den VCD Bayern e. V.

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Bayern e. V. setzt sich seit Jahren für eine nachhaltige Verkehrswende ein und engagiert sich für eine umweltfreundliche Mobilität in Bayern. Mit zahlreichen Projekten und Kampagnen trägt der Verein dazu bei, den öffentlichen Verkehr zu stärken und Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu fördern.